

Das autonome Fachschaftenreferat

Das autonome Fachschaftenreferat
des AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
• Universitätsstraße 1 • 40225 Düsseldorf



Düsseldorf, den 15. Sep. 2025

Protokoll der FSVK

am 9. September 2025

Dieses Protokoll wurde fristgerecht innerhalb einer Woche veröffentlicht.

Beginn und Ort der Sitzung gemäß Einladung: 9.9.2025, 18:00 Uhr c.t. im SP-Saal

Redeleitung: Aki (Fachschaftenreferat)

Protokollführung: Gustav Schauer (Fachschaftenreferat)

Anwesenheitsliste

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Anglistik	Angli	TJ, Ileni	16 von 19
Biochemie	Biochem	Marco	18 von 19
Biologie	Bio	Nikita	16 von 19
Chemie	Chem	Parham, Michael	9 von 19
Germanistik	Germ	Luis	13 von 19
Geschichts- wissenschaften und Antike Kultur	Geschi	Johannes, Johannes	19 von 19
Informatik	Info	Felix, Jay	18 von 19
Jüdische Studien und Jiddistik	JJ	Elisa	15 von 19
Jura	Jura	Lucas	12 von 19
Kommunikations- und Medienwissenschaft	Mewi	Emanuel	11 von 19
Kunstgeschichte	KuGe	Cosima	15 von 19
Linguistik und Computerlinguistik	Lingu	Vincent	19 von 19
Literaturübersetzen	LÜ	Chiara, Carolin	16 von 19
Mathematik	Mathe	Karim	18 von 19
Medien- und Kultur- wissenschaft	MeKuWi	Quinn	5 von 19
Medizin	Medizin	--	7 von 19
Modernes Japan	MoJa	Gregor	15 von 19
Musikwissenschaft	Muwi	--	1 von 19
Naturwissenschaften	Nawi	Charlie	19 von 19

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Pharmazie	Pharm	--	7 von 19
Philosophie	Philo	Luca	7 von 19
Physik und Medizinische Physik	PuMP	Ben, Arne	16 von 19
Politikwissenschaft	Powi	Remo, Cem	17 von 19
PPE	PPE	Franka	11 von 19
Psychologie	Psy	Sarah, Eleni	17 von 19
Romanistik	Roman	--	1 von 19
Sozialwissenschaften und Soziologie	Sowi	Pietro, Catharina	17 von 19
Toxikologie	Toxi	--	5 von 19
Transkulturalität	TKu	--	9 von 19
Wirtschaftschemie	WiChem	Niklas, Tarek	7 von 19
Wirtschafts- wissenschaften	Wiwi	--	10 von 19
Zahnmedizin	Zahnmed	--	3 von 19

Institution	Name	Anwesend
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Okami Hassels	nein
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Aki Moll	ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Müller	ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Püttmann	ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Jasmin Krane	ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Gustav Schauer	ja
AStA-Vorstand	Elias Warnke	ja
AStA-Vorstand	Salwan Saba	nein
AStA-Vorstand	Antonio Teixeira Bosch	nein
AStA-Vorstand	Ritchia Chandrasegaram	ja
SP-Präsidium	Kendra Eckardt	nein
SP-Präsidium	David Adelman	ja

Weitere Anwesende und Gäste

Teresa (NaJu Düsseldorf), Florin (NaJu Düsseldorf)

Beginn der Sitzung: 18:19 Uhr

TOP 0: Regularien

Beginn: 18:19 Uhr

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Aufgrund von 23 vertretenen Fachschaften wird die Beschlussfähigkeit der FSVK festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der FSVK am 12.8.2025 und am 29.7.2025:

Es gab Änderungswünsche:

Aki (FS-Ref): Änderungsantrag: S 5, Z. 23: „Wir wollten nicht [...]“ ändern zu „Das SP wollte nicht [...]“.

S. 5, Z. 6: „[...]“, dass die damalige Wissenschaftsministerin sich dazu mal geäußert hat, wodurch sich Leute benachteiligt fühlen könnten.“ ändern zu „[...]“, dass die damalige Wissenschaftsministerin Fördermittel prüfen wollte von Forschenden, die sich in einem offenen Brief zur Situation in Nah-Ost geäußert haben.“

Diese Änderungen werden einstimmig angenommen.

Das Protokoll wird mit diesen Änderungen einstimmig genehmigt.

Genehmigung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung gemäß Einladung

TOP 0: Regularien

TOP 1: Berichte

A) Berichte des Fachschaftenreferats

B) Berichte des AStA-Vorstands

C) Berichte des SP-Präsidiums

D) Berichte der Fachschaften

E) Sonstige Berichte

TOP 2: ESAG

TOP 3: Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Luca (Philo): Ein TOP NaJu wird als neuer TOP 1 hinzugefügt. Die übrigen TOPs verschieben sich entsprechend.

Dieser Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Ja: 23, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

Genehmigte Tagesordnung:

TOP 0: Regularien.....	2
TOP 1: NaJu Hochschulgruppe Düsseldorf.....	3
TOP 2: Berichte.....	4
TOP 2A: Berichte des Fachschaftenreferats.....	4
TOP 2B: Berichte des AStA-Vorstands.....	5
TOP 2C: Berichte des SP-Präsidiums.....	5
TOP 2D: Berichte der Fachschaften.....	6
TOP 2E: Sonstige Berichte.....	6
TOP 3: ESAG.....	6
TOP 4: Verschiedenes.....	7
Abkürzungsverzeichnis.....	9

TOP 1: NaJu Hochschulgruppe Düsseldorf

Beginn: 18:24 Uhr

Florin (NaJu): Wir sind Florin und Teresa und wir leiten zusammen die Hochschulgruppe der NaJu Düsseldorf (Naturschutz-Jugend Düsseldorf). Die NaJu ist Teil des NaBu (Naturschutz-Bund), welcher ursprünglich für den Vogelschutz gegründet wurde, sich inzwischen aber allgemein um Umweltschutz kümmert. Seit 2020 sind wir eine eingetragene Hochschulgruppe.

Ein Beispiel für unsere Projekte ist das Ökotopt Heerdt. Dort haben wir dabei geholfen, Büsche zu pflanzen. Außerdem beteiligen wir uns an der Landschaftspflege. Seit kurzer Zeit haben wir außerdem einen Garten. Dort haben wir einen Teich wiederhergestellt, in dem wir inzwischen sogar schon Molche gefunden haben. Wir unterstützen jährlich die Krötenwanderung am Unterbacher See, indem wir die Kröten sicher über die Straße tragen.

[18:27 Uhr: Cosima (KuGe) tritt der Sitzung bei. Damit sind 24 Fachschaften vertreten.]

Dieses Jahr wollen wir erstmalig einen Einstiegsabend machen. Dieser soll am 21. oder 22.10. auf dem Campus der HHU stattfinden und richtet sich besonders an Erstis, aber auch an alle anderen. Wir wollen dort in unsere Arbeit einführen und neue Mitglieder gewinnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für den Einstiegsabend werden wir euch Werbematerial zur Verfügung stellen und bitten euch, es zu teilen. Außerdem würden wir uns freuen, wenn ihr ihn in euren Erstigruppen und, was ihr sonst so für Gruppen habt, teilt. Eventuell veranstalten wir einen solchen Abend in Zukunft jedes Semester.

Charlie (Nawi): Die Erstiwoche ist ja schon sehr voll und für uns Fachschaften viel Arbeit. Wie habt ihr euch genau vorgestellt, das zu bewerben?

Florin (NaJu): Wir haben selber in der Erstiwoche keine Zeit, deshalb würden wir das digital machen und euch bitten, Infoposts zu machen etc. Wir denken uns, dass ihr uns vorstellt, wenn ihr allgemein etwas zu Hochschulgruppen sagt.

Nikita (Bio): Wenn ihr das an allen drei ESAG-Tagen bewerben wollt, wird das sehr viel für euch. Inhaltlich finde ich das als FSR Biologie sehr gut. Wie kann man euch erreichen? Wäre die Vorstellung vielleicht während der AStA-ESAG sinnvoller?

Florin (NaJu): Kontaktmöglichkeiten kommen auf der nächsten Folie. Gibt es vielleicht einen e-Mail-Verteiler mit allen Fachschaften?

Aki: Ja, einen solchen e-Mail-Verteiler gibt es und wenn das Anklang findet, können wir das auch gerne darüber herumschicken.

Luca M. (FS-Ref): Ich halte am ESAG-Montag die Präsentation. Wenn ihr euch da selber vorstellen wollt, müsst ihr halt am 6.10. da sein. Ich kann euch dann maximal 2 Minuten geben und ihr müsstet so schnell wie möglich die Daten für die Folien einreichen. Insbesondere müssen Zeit und Ort der Veranstaltung zügig feststehen.

Florin: Dann tauschen wir uns darüber noch aus.

Florin: Also, schreibt uns gerne, wenn eure Fachschaft direkt Interesse daran hat, und danke, dass wir unser Anliegen hier vorstellen durften!

TOP 2: Berichte

TOP 2A: Berichte des Fachschaftenreferats

Beginn: 18:34 Uhr

Aki (FS-Ref): Wir sind sehr tief in den ESAG-Vorbereitungen.

Wir haben euch die FSVK-Termine fürs Wintersemester geschickt. Bei der nächsten FSVK (am 21.10.) werden wir insbesondere die ESAG nachbesprechen.

Wir haben von euch ja Veranstaltungsanmeldungen für die ESAG und zugehörige Awarenesskonzepte bekommen. Wir haben diese im Großen und Ganzen genehmigt. Die Veranstaltungsanmeldungen werden gerade von D6 bearbeitet.

Wir danken euch für eure Geduld, da wir 32 Fachschaften gleichzeitig handeln müssen.

Jasmin (FS-Ref): Nochmal danke, dass das mit dem Awarenesskonzept geklappt hat. Das war viel Arbeit und kurzfristig.

Bzgl. Webex-Lizenzen habe ich vom ZIM die Information erhalten, dass das mit dem Vorgesetzten geklärt werden müsse und dieser letzte Woche im Urlaub war.

Bzgl. professioneller Awareness-Schulung gibt es erfreuliche Nachrichten: Die Finanzierung ist ja durch einen SP-Beschluss von Februar gedeckt. Nun haben wir endlich eine Organisation, die das mit uns macht. Die Schulung wird dreimal angeboten, nämlich am 22.9., am 17.10. und am 30.10., jeweils 9–17 Uhr mit maximal 18 Teilnehmenden. Das sind weniger als zwei Personen pro Fachschaft. Heute um 20 Uhr schicke ich euch auch noch eine Mail dazu, in der ihr ein Formular findet, das ihr bitte pro Fachschaft einmal gesammelt ausfüllt. Die Plätze für den Termin vor der ESAG werden priorisiert anhand des Awareness-Bedarfs der jeweiligen Fachschaft während der ESAG vergeben.

Quinn (MeKuWi): Sind die Awareness-Schulungen verpflichtend, also muss von jeder Fachschaft jemand teilnehmen? Sind die Schulungen jetzt einmalig oder ist es als regelmäßiges Angebot geplant?

Jasmin (FS-Ref): Nach jetzigem Stand sind die Awarenessschulungen nicht verpflichtend. Wir werden zusätzlich zur Schulung noch ein Mentoring bekommen und die Mitglieder des AntiFARaDis sollen so geschult werden, dass sie selber Schulungen durchführen können. Insofern soll es in Zukunft auch weitere Awarenessschulungen geben.

Luca M. (FS-Ref): Am 17. und 18.9. sind Fachschaftsschulungen. Ich habe euch dazu schon eine e-Mail geschickt. Bisher gibt es leider nur 6 Anmeldungen. Ich weiß, dass ein paar Fachschaften an den Terminen nicht können, weil sie Praktika haben. Es wird voraussichtlich weitere Schulungen im November geben.

Franka (PPE): Wir wollen online teilnehmen. Müssen wir uns dazu auch anmelden?

Luca M. (FS-Ref): Ja, bitte. Wenn sich niemand für die Online-Teilnahme meldet, mache ich den Stream gar nicht erst an.

TOP 2B: Berichte des AStA-Vorstands

Beginn: 18:40 Uhr

Elias (AStA-Vorstand): Ich habe ein paar Ergänzungen zum schriftlichen Bericht und möchte ein paar Punkte nochmal betonen.

Die Lebens- und Konfliktberatung sowie das Prüfungscoaching gibt es jetzt nicht mehr. Ein Prüfungscoaching gibt es von der Uni und was bisher in der Lebens- und Konfliktberatung geklärt wurde, kann in Zukunft in der psycho-sozialen Beratung geklärt werden.

Am 5.11. findet von 13 bis 15 Uhr eine Kundgebung gegen die Kürzungen an Hochschulen statt. Die Kürzungen werden vor allem SHK-Stellen betreffen, vermutlich werden aber auch beispielsweise frei werdende Professuren gestrichen oder erst sehr verspätet besetzt. Mehr Informationen dazu findet ihr auf unserem Instagramaccount.

Mit Verträgen und Angeboten kommt ihr bitte spätestens zwei Wochen im Voraus zu uns.

Dann haben wir noch einiges zum neuen Gastronomiekonzept des Studierendenwerks: Es gibt eine angepasste Preisstruktur, mit anderen Worten höhere Preise. Die Preise sind nun keine Fixpreise mehr, sondern der Verkaufspreis berechnet sich aus dem Einkaufspreis der Zutaten. Es gibt weiterhin ein Essen mit Fleisch oder Fisch. Dieses kostet das Doppelte des Einkaufspreises. Außerdem gibt es wie bisher ein Tellergericht, das vegan oder vegetarisch ist. Dieses kostet das 1,5-fache des Einkaufspreises. Statt des Eintopfes gibt es ein One-Pott-Gericht. Das kann eine Suppe oder auch eine Bowl sein. Auch dieses kostet das 1,5-fache des Einkaufspreises und ist vegetarisch oder vegan. Es wird darauf geachtet, dass immer mindestens eines der beiden letzten Gerichte vegan ist.

In der nächsten Zeit sollen die Gerichte außerdem mit Angaben zu ihrem CO₂-Fußabdruck versehen werden. Außerdem ist das Bezahlen jetzt nur noch bargeldlos möglich.

Als Ersatz für die geschlossene PhilFak-Cafeteria im 23er-Gebäude werden Essens-Automaten aufgestellt. Des weiteren ändern sich die Öffnungszeiten der Campus Vita und des Café Uno.

Ben (PuMP): Also gibt es dann ab 15 Uhr auf dem Campus nichts mehr zu Essen?

Elias (AStA-Vorstand): Nein, das Café Uno hat bis 17 Uhr geöffnet.

Beim Thema Hygieneartikel auf den Toiletten gibt es langsame Fortschritte: Es stehen jetzt die Orte fest, an denen Hygieneartikelspender auf den Toiletten installiert werden sollen. Es sind erst einmal nur fünf Toiletten, aber wir hoffen, dass es bald mehr werden. Gebt uns gerne Feedback, wenn ihr meint, dass eine der ausgewählten Toiletten gar nicht so stark frequentiert ist.

Gebt uns auch gerne Feedback zum Gastrokonzept, damit wir das gesammelt an das Studierendenwerk weitergeben können.

Aki (FS-Ref): Natürlich sind mit dem Gastrokonzept nicht alle zufrieden. Ich persönlich habe aber auch gemerkt, dass das One-Pott-Gericht nur halb so satt macht wie ein Eintopf. Tragt das Feedback gerne an den Vorstand, aber gerne auch zusätzlich direkt über das Kontaktformular des Studierendenwerks an das Studierendenwerk. Diese Rückmeldungen werden wirklich gelesen und sie werden vom Studierendenwerk gegenüber uns Studierendenvertretenden als Argument angebracht, beispielsweise hieß es schon, dass die Studierenden doch gerne mehr Fleisch essen würden, als die Vertretenden der hochschulpolitischen Listen glauben.

Bei den erhöhten Preisen möchte ich die Brücke zur Demonstration schlagen: Die Studierendenwerke werden vom Land seit Jahrzehnten immer weniger gefördert. Es gibt Preisanstiege und Lohn-erhöhungen, aber das Land gibt nicht mehr dazu, sondern sogar weniger. Zahlen müssen das daher allein die Studierenden. Man merkt, dass Studierende in der Landespolitik aktuell eine untergeordnete Rolle spielen, und das soll mit Demonstrationen wie dieser geändert werden.

Parham (Chemie): Es wundert mich, dass das Brötchen jetzt 60 ct kostet. Außerdem werden die Saucen ja inzwischen extra abgerechnet, aber dennoch werden sie ungefragt aufs Essen getan.

Aki (FS-Ref): Zu so spezifischen Sachen können wir hier im Detail nichts sagen, aber bringt solche Dinge gerne im Feedback an!

TOP 2C: Berichte des SP-Präsidiums

Beginn: 18:49 Uhr

David (SP-Präsidium): Es ist nicht viel passiert, deshalb gibt es von uns nur einen mündlichen Bericht: Zur Überarbeitung von Satzung und Ordnungen haben wir uns nun einen Gutachter geholt.

Der Wahlausschuss (WA) und der Rechtsausschuss (RA) wurden konstituiert. Falls Fachschaften im Wintersemester wählen und an einer gemeinsamen Organisation interessiert sind, mögen sie sich bitte zeitnah melden. Im Sommersemester lief der Austausch mit dem WA der Regenbogenwahl insgesamt gut, wäre aber insgesamt früher gut gewesen.

Aki (FS-Ref): Es gibt drei Fachschaften, die im Wintersemester wählen müssen. Eine bekommt das alleine hin, die zwei anderen unterstütze ich. Wir schreiben dazu.

TOP 2D: Berichte der Fachschaften

Beginn: 18:51 Uhr

keine Wortmeldungen

TOP 2E: Sonstige Berichte

Beginn: 18:52 Uhr

Sotiris (IT-Ref): Ab Montag gibt es das VPN ins Uninetz nur noch mit Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Aki (FS-Ref): Macht euch in den Fachschaften damit vertraut, um die Erstis beraten zu können!

Aki (FS-Ref): Ich berichte im Auftrag von Petra: Petra ist ja auch Datenschutzhelferin. In dieser Aufgabe wird sie jede Fachschaft einmal begehen und schauen, ob Datenschutzvorschriften eingehalten werden. Sie wird euch per Mail anschreiben, um mit euch einen Termin für die Begehung auszumachen.

TOP 3: ESAG

Beginn: 18:54 Uhr

Aki (FS-Ref): Für die Veranstaltungsanmeldungen und Awarenesskonzepte haben wir uns ja schon bei euch bedankt. Nun zur ESAG-Website (esaghhu.de): Die Frist zur Einreichung eurer Informationen ist eigentlich schon vorbei. Bitte schickt uns das möglichst bald, falls noch nicht geschehen, damit wir es auch noch rechtzeitig auf die Website packen können. Wir haben ja auch noch viele andere Dinge zu tun.

Franka (PPE): Wir haben da einfach den Link zu unserer Fachschafts-Website hinterlegt. Ist das ok?
Jasmin (FS-Ref): Ihr findet die Infos, die wir von euch bekommen haben, unter

esaghu.de/fachschaften. Ihr könnt da gerne einfach eure eigene Website von uns verlinken lassen. Es ist nur wichtig, dass wir von allen Fachschaften etwas bekommen.

Aki (FS-Ref): P2 wird stattfinden. Wir sind dafür schon gut in den Vorbereitungen. Wir werden euch eine Liste mit Spielvorschlägen schicken, die ihr als Fachschaft auf P2 veranstalten könnt, damit da etwas mehr Programm ist und sich die Erstis nicht langweilen. Es ist dabei so gedacht, dass ihr die Spiele mit allen Erstis spielt, die wollen, und nicht nur mit euren eigenen. Ansonsten meldet euch gerne zeitnah, wenn ihr einen Stand haben wollt und dafür eine gute Idee habt. Die FS Bio beispielsweise möchte Slush-Eis anbieten. Wir müssen jedoch dringen wissen, ob ihr Strom, Wasser oder ähnliches braucht. Bitte meldet euch für Stände bis Ende dieser Woche. Für die Spiele ist etwas mehr Zeit.

Jasmin (FS-Ref): Wenn ihr Trinkspiele veranstaltet, schreibt bitte direkt dazu, wie ihr euch denkt, Alkoholmissbrauch und Gruppenzwang zu verhindern.

Aki (FS-Ref): Das Helfendentool ist jetzt auch komplett online, also tragt euch unter helfen.astahhu.de ein! Die Schichten sind dieses Mal etwas kleinteiliger. Tragt euch daher bitte für mehrere Schichten nacheinander ein! Wir sind auf Helfende aus den Fachschaften angewiesen. Bisher hat sich nur eine einstellige Anzahl an Personen gemeldet. Wir brauchen in jeder Schicht mindestens die Hälfte dessen, was als Maximum angegeben ist. Macht in euren Fachschaften Werbung! Wir schicken das außerdem auch noch über einen Verteiler des SSC.

Nikita (Bio): Gibt es wieder Wertmarken für die Helfenden?

Aki (FS-Ref): Es wird Verpflegung für die Helfenden geben. Wie genau diese organisiert wird, ist noch nicht ganz geklärt.

[19:00 Uhr: Marco (Biochemie) und Gregor (MoJa) verlassen die Sitzung. Damit sind noch 22 Fachschaften vertreten.]

Aki (FS-Ref): Bitte haltet euch an die Regeln, die ihr für die ESAG beschlossen habt!

Jasmin (FS-Ref): Habt Spaß!

Luca M. (FS-Ref): In die Präsentation kommen Memes, es wird lustiger als die letzten Male.

TOP 4: Verschiedenes

Beginn: 19:01 Uhr

Johannes (Geschi): Luca M. (FS-Ref) hatte letzte oder vorletzte FSVK angekündigt, dass der Dekan der PhilFak mit den Fachschaften über die PO 2025 sprechen möchte. An dieser Stelle ist bislang aber leider noch nichts passiert. Wir als FS Geschichte fänden das aber sehr gut. Wir würden uns freuen, wenn sich die anderen PhilFak-Fachschaften uns anschließen.

Franka (PPE): Zu Awareness generell, also auch außerhalb der ESAG: Braucht man jetzt bei über 60 Personen oder, wenn Alkohol ausgegeben wird, immer ein Awarenesskonzept?

Jasmin (FS-Ref): Ja. Ihr könnt aber wenn es inhaltlich passt immer das gleiche Konzept nehmen und ggf. nur Telefonnummern und Personennamen ändern.

Parham (Chemie): Hat jemand Sponsoring über WG-Held angefragt oder andere Sponsoring-Ideen?

Luca M. (FS-Ref): Wenn ihr keine prestigeträchtige Fachschaft seid, ist es leider sehr schwierig, an Sponsoring zu gelangen. Die FS Philo hat 80 Kontakte angeschrieben und ausschließlich Absagen bekommen. Auch der AStA hat viele angeschrieben und nichts bekommen.

Quinn (MeKuWi): Ich habe im Protokoll der letzten Sitzung gesehen, dass man sich Awareness-Westen abholen kann. Sind noch welche da?

Jasmin (FS-Ref): Es gab eine Sammelbestellung, die kurz vor der letzten FSVK angekommen ist. Die FS Toxikologie muss sich ihre Westen noch abholen, alle anderen sind schon von der jeweiligen Fachschaft abgeholt worden. Ihr habt euch vermutlich nicht an der Sammelbestellung beteiligt und habt deshalb auch keine Westen bekommen.

Aki (FS-Ref): Beachtet bei Kooperationen außerhalb des Campus bitte folgendes: Zunächst: Wenn es einen Kooperationsvertrag gibt, muss er vom AStA-Vorstand unterschrieben werden. Außerdem solltet ihr Kooperationspartner darauf hinweisen, dass die Uni nicht will, dass das HHU-Logo ohne Absprache mit der Uni verwendet wird. Wenn bei der Veranstaltung Alkohol ausgegeben wird oder mehr als 60 Personen erwartet werden, braucht ihr ein Awarenesskonzept, denn wenn es für Studierende so aussieht, dass es eine Veranstaltung von ihrer Fachschaft ist, muss die Awarenessrichtlinie eingehalten werden.

Ritchia (AStA-Vorstand): Kleine Erinnerung: Ihr könnt als Fachschaft keine Verträge schließen. Wenn ihr einen Vertrag dennoch selber unterschreibt, unterschreibt ihr als Privatperson. Deshalb schließt keine Verträge! Schließt auch keine mündlichen Verträge! Wenn ihr ein Angebot erhaltet, leitet es an uns weiter und gebt uns mindestens zwei Wochen Zeit dafür. Firmen wissen, dass das länger dauert. Gebt nicht nach, wenn die Firmen Stress machen.

Aki (FS-Ref): Und wenn ihr in diese Richtung mal Mist bauen solltet, kommt zu uns. Wir wollen euch nicht den Kopf abreißen. Wir wollen vor allem sicherstellen, dass wir nicht versehentlich Steuern hinterziehen.

Elias (AStA-Vorstand): Bezüglich der ESAG: Habt Spaß, aber schaut, dass es nicht ausartet. Achtet auf Awareness und gebt keine Glasflaschen aus. Wir gehen während der ESAG herum und wir brechen auch wenn nötig Veranstaltungen ab, unabhängig davon, was in der ESAG-Richtlinie steht.

Luca M. (FS-Ref): Wenn ihr in Bars oder Kneipen geht, schaut vorher, dass wirklich das günstigste Getränk alkoholfrei ist. Andernfalls lädt es zu massivem Alkoholkonsum ein.

Ben (PuMP): Das heißt, wir sollen kontrollieren, dass der Apfelschorlen-Paragraph tatsächlich eingehalten wird?

Luca M. (FS-Ref): Der Apfelschorlen-Paragraph bezieht sich leider nur auf den Liter-Preis der Getränke. Das heißt, folgendes Rechenbeispiel ist erlaubt: 0,2 L Bier kosten 3 €. 0,5 L Wasser kosten 6 € und Wasser wird nicht in kleineren Mengen verkauft. Damit ist das Wasser pro Liter günstiger als das Bier, aber das günstigste Einzelprodukt ist dennoch ein Bier mit Alkohol. Das ist laut dem sogenannten Apfelschorlen-Paragraph erlaubt, aber ich rate euch davon ab in solche Bars oder Kneipen zu gehen.

Aki (FS-Ref): Ich schlage vor, dass wir noch einen TOP Verschiedenes unter Ausschluss der Öffentlichkeit machen. Es geht um rechtliche Dinge den AStA betreffend. Alle, die nicht FSVK-Deligierte oder AStA-Mitglieder sind, bitte ich, dazu rauszugehen.

[Luca M. (Philo) stellt einen GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit. Es gibt keine Gegenrede.]

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Das Fachschaftenreferat

Anhang: Abkürzungen, Bericht des AStA-Vorstands

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen für Fachschaften sind der Anwesenheitsliste am Anfang des Protokolls zu entnehmen.

Abkürzung	Langform/Erklärung
AK	Arbeitskreis
AntiFARaDis	Referat gegen Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BIPoC	Black, Indigenous and People of Colour
D6	Dezernat 6 (zuständig für Gebäudemanagement, gleiches Schema für andere Dezernate)
ESAG	Erstiwoche („Erst-Semester-Arbeits-Gemeinschaft“)
FakRat	Fakultätsrat
FemRef	Feministisches Referat
Finanzref	Finanzreferat
FS	Fachschaft
FS-Ref	Fachschaftenreferat
FSR	Fachschaftsrat
GO	Geschäftsordnung
INPhiMa/INΦMa	Verbund der Fachschaften „Informatik“, „Naturwissenschaften“, „Physik und Medizinische Physik“ und „Mathematik“
IT-Ref	IT-Referat/Referat für Informationstechnik
KultRef	Kulturreferat
LesBi	autonomes Referat für lesbische und bisexuelle Studierende
MathNat	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
NaMo	Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität
PhilFak	Philosophische Fakultät
PrÖff	Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
SP	Studierendenparlament
SPM	Verbund der Fachschaften „Sozialwissenschaften und Soziologie“, „Politikwissenschaft“ und „Kommunikations- und Medienwissenschaft“
StEP	Standard-ESAG-Plan(ung)
TINBy	Referat für trans*, inter und nichtbinäre Studierende
TOP	Tagesordnungspunkt
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
VV	Vollversammlung (meist Fachschafts-Vollversammlung, FSVV, oder Vollversammlung der Interessensgruppe eines autonomen Referats (aRV))
ZOO	Zuordnungsordnung (Ordnung zur Zuordnung der Studierenden zu den Fachschaften)



Bericht des AStA-Vorstandes zur FSVK am 09.09.2025

Was bisher geschah...

... und auch die nächsten Wochen noch geschieht: Wir sind dabei, uns mit allen Festangestellten und Referierenden des AStA zu treffen, um einander persönlich kennenzulernen und einen Überblick über unsere Strukturen zu gewinnen. Zudem haben wir freie Referats- und Projektstellen ausgeschrieben und Bewerbungsgespräche geführt.

Beschlüsse

A2508004: „Der Vorstand beschließt, dass der Dienstleistungsvertrag mit [der Lebens- und Konfliktberaterin] Waltraud Bergtholdt fristgerecht gekündigt wird.“ Grund dafür ist mangelnde Nachfrage. Wir bieten jedoch weiterhin psychologische Beratung an. Bei Bedarf könnt ihr eine Mail an sekretariat@asta.hhu.de schicken.

A2508005: „Der Vorstand beschließt, dass der Beratungsvertrag mit [dem Prüfungscoach] Philippe Hitpass fristgerecht gekündigt wird.“ Auch hierfür ist der Grund mangelnde Nachfrage. Wir verweisen an dieser Stelle auf die allgemeine Studierendenberatung der HHU, die unter anderem individuelles Studiencoaching anbietet:

<https://www.hhu.de/studium/studienberatung/studierende/allgemeine-studienberatung>

Kontakt

Sprechzeiten: montags 14:00 bis 16:00

E-Mail: vorstand@asta.hhu.de

Instagram: Leider haben wir weiterhin Probleme mit unserem Instagram Account (asta_hhu), wodurch wir uns nicht einloggen können. Wir arbeiten noch immer an einer Lösung.

Liebe Grüße von

Elias (er/ihm)

Salwan (er/ihm)

Antonio (er/ihm)

Ritchia (sie/ihr)